

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2012/2013

**Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga**

Sportplatz Stubenrauchstraße

**TSV Rudow 1888**

***SV Empor Berlin***

Sonntag, 28. 10. 2012, 14.30 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[glaserei-exner-huerdler@t-online.de](mailto:glaserei-exner-huerdler@t-online.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19  
[karlberndt@alice-dsl.de](mailto:karlberndt@alice-dsl.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[hzelmer@yahoo.de](mailto:hzelmer@yahoo.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):**

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19  
[karlberndt@alice-dsl.de](mailto:karlberndt@alice-dsl.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

### **Jugend:**

von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

---

### **Männer:**

von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

**FAX: 60 54 00 28**

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung

Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# **Liebe Freunde des runden Leders**



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen den SV Empor Berlin an der Stubenrauchstraße.

Fast schön sprichwörtliche Stabilität ist an der Cantianstraße eingezogen. Das lässt sich an Empors Abschneiden in den vier Spielzeiten in Berlin höchster Spielklasse ablesen. Nachdem in der Premierensaison 2008/2009 erst am letzten Spieltag der Klassenverbleib gesichert wurde, folgten drei beachtliche Abschlussplatzierungen im vorderen Mittelfeld (9-4-9).

Empor hat sich mit Geduld und Ruhe im Umfeld mitten in der Komfortzone der Liga eingerichtet. Auch diesmal wird am Jahn-Sportpark das Ziel „einstelligen Tabellenplatz“ ausgegeben.

Leider können wir über unser Team in der letzten Zeit nichts Positives berichten. Von 7 Spielen gingen 6 verloren und eins endete unentschieden. Verletzungen, berufliche Gründe aber auch Unstimmigkeiten mit dem Trainerteam scheinen hier die Hauptgründe zu sein.

Wir werden uns der kommenden Woche intensiv um diese Problematik kümmern und hoffen, dass wir gemeinsam das Ruder wieder rumreißen können.

Wir wünschen allen ein schönes Spiel.

*Frank Exner*



**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,  
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so  
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu  
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch**

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon: 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Ottho**

**Julian Holtz Beier Gaedke Brehm  
Taoum Schlüter Filla Phongmany  
Osinski Hoffmann**

**Trainer: Thorsten Beck**



**Damis Ali Kemter**

**Gaschekowski Breitfeld Kling Rajemann  
Reimer Neprjachin Jechow  
Dietrich**

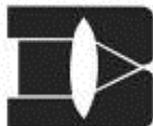
**Trainer: Martin Krüger**



Rainer Hartpeng,  
Telefon: Geschäftsstelle: 32 51 71 98, FAX 32 51 71 99, [info@empor-berlin.de](mailto:info@empor-berlin.de)  
Privat: [a.hardy@gmx.de](mailto:a.hardy@gmx.de)

<b>Schiedsrichter:</b>	<b>Burghardt, Felix</b>	<i>FLV Brandenburg</i>
<b>SR-Assistent 1</b>	<b>Reinhardt, Roland</b>	<i>FLV Brandenburg</i>
<b>SR-Assistent 2</b>	<b>Schabanowski, Ronny</b>	<i>FLV Brandenburg</i>

**Bausch & Lomb**



Seit über 50 Jahren  
Ihr Augenoptiker  
in Rudow

**S. Brandt**

**Kontaktlinsen für  
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

# 1. Herren

## **TSV Rudow – SV Tasmania Berlin 0:0**

Im Lokald Derby gegen Tasmania hatten wir uns viel vorgenommen und hatten auch gleich die ersten Torchancen.

In der 2. Minute die erste Riesenchance durch Jacobs, welcher nach langem Ball im 16er relativ frei zum Abschluss kam. Die Chance wurde jedoch zu hektisch ausgeführt, so dass der zu schwach geschossene Ball nicht mal das Tor traf.

Bei der nächsten viel versprechende Torchance in der 7. Minute durch Hoffmann dasselbe Bild. Nach gutem Zuspiel läuft Hoffmann auf den herauseilenden Torwart zu, jedoch auch hier der Abschluss zu harmlos und der Schuss geht weit am Tor vorbei.

Rudow im weiteren Verlauf mit gutem Mittelfeldpressing, so dass Tasmania häufig vergeblich mit langen Bällen agierte.

In der 34. Minute prüfte Wittmann, nach guter Kombination, Peter im Tor von Tasmania, der einen Schuss gerade noch so über die Latte lenken kann.

Nach der Pause Rudow weiterhin bemüht, die Partie spielerisch zu bestimmen, doch Tasmania mit der ersten Chance. Einen, nach einer hohen Flanke, tippenden Ball versucht Beier vergeblich mit der Brust zu stoppen, so dass Alezi im 16er zum Torschuss kam. Der Abschluss aber auch hier zu unpräzise und kurz darauf Rudow mit Chance in Führung zu gehen. Nach guten Zusammenspiel flankt Osinski über rechts einen Ball hoch in den generischen 16er, wo Jacobs im Luftweikampf entscheidend behindert wird. Eine sicherlich sehr knifflige Situation und Tasmania hätte sich über einen Elfmeter nicht beschweren können. Der Pfiff jedoch blieb aus und es blieb beim 0:0.

Rudow über die gesamten 90 Minuten weiterhin agiler, schaffte es aber nicht, aus dem Chancenplus Kapital zu schlagen. Selbst die eher wenigen zustande kommenden Offensivaktionen wurden kaum so brandgefährlich, wie sie eigentlich müssten – denn die Rudower Offensivspieler machen derzeit aufgrund ihrer Ineffektivität und Hektik selbst aus besten Situationen im Endeffekt zu wenig.

*Thorsten Beck*

## **Hertha 03 Zehlendorf – TSV Rudow 3:1 (Pokal)**

Nach dem positiven Pokalerlebnis 2011 gegen Hertha 03, verlief das Aufeinandertreffen in diesem Jahr nicht so erfolgreich und Hertha 03 zieht verdient in den nächste Pokalrunde ein.

Hertha 03 erwartungsgemäß von Anfang an die spielerisch dominantere Mannschaft und schon mit der ersten Chance erfolgreich. Ein nicht optimal getroffener Ball, aus ca. 18 m, schlug unten links ein und wir lagen 0:1 zurück.

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	Sa 03.11.	FC Internationale	12.30 Uhr	Am Südkreuz
	Sa 10.11.	FC Stern Marienfelde	11.50 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. C-Jugend</b>	So 04.11.	Füchse Berlin	09.30 Uhr	Freiheitsweg
	Sa 10.11.	FC Internationale	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. B-Jugend</b>	So 04.11.	Füchse Berlin	14.00 Uhr	Freiheitsweg
	So 11.11.	DJK SW Berlin	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. A-Jugend</b>	Sa 03.11.	BAK 07	14.00 Uhr	Poststadion
	So 18.11.	SFC Stern 1900	12.15 Uhr	Schildhornstraße
<b>3. Männer</b>	So 04.11.	BSC Marzahn	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 11.11.	Spandauer SV	10.30 Uhr	Grüngürtel
<b>Senioren</b>	So 04.11.	1. Traber FC Mariend.	10.45 Uhr	Rathausstraße
	Fr 09.11.	Köpenick-Oberspree	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>11er Alt-Liga</b>	Sa 03.11.	FC Brandenburg 03	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 11.11.	Club Italia	10.30 Uhr	Westend 2
<b>7er Alt-Liga</b>	Sa 03.11.	FC Nordost Berlin	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 10.11.	1. FC Lübars	14.00 Uhr	Schluchseestraße
<b>Ü 50</b>	Fr 02.11.	VfB Hermsdorf	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Do 08.11.	BSC Rehberge	19.00 Uhr	Stadion Rehberge
<b>Ü 60 I</b>	Mi 31.10.	FC Nordost Berlin	19.30 Uhr	Walter-Felsenstein
	Mi 07.11.	Frohnauer SC	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 60 II</b>	Mi 31.10.	VfB Hermsdorf	18.45 Uhr	Wutzkyallee
	Di 06.11.	BSC Rehberge	18.30 Uhr	Stadion Rehberge



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



Hertha 03 weiter überlegen, jedoch wir nicht chancenlos. In der 16. Minute wird ein zunächst zu langes Anspiel auf Rodrigo vom herauslaufenden Torwart mit Kopf geklärt und fällt Rodrigo vor die Füße. Der anschließende Heber jedoch zu unpräzise und Hertha 03 weiter am Drücker, jedoch ohne weitere klare Torchancen.

In der 35. Minute dennoch das 1:1 durch Schlüter, welcher geschickt aus dem Hinterraum die Abseitsfalle von Hertha 03 umlief und nach guter Vorlage von Taoum aus 16 m ins gegnerische Tor traf.

In der zweiten Halbzeit erhöhte Hertha 03 weiter den Druck und wir hatten teilweise große Probleme, aus unserer eigene Hälfte zu spielen.

Nach einem Lattenknaller in der 52. Minute erhöhte Hertha 03 in der 62. Minute auf 2:1. Eine kurz gespielte Ecke wird sofort scharf auf den zweiten Pfosten gezogen und findet die Lücke am langen Pfosten ins Tor.

In der 80. Minute trifft Schlüter, nach sehr gut geschlagenem Freistoß, noch den Pfosten aber Hertha 03 macht in der 89. Minute, mit dem 3:1, alles klar.

***Thorsten Beck***

## **Türkiyemspor – TSV Rudow 3:0**

Auf sehr gut bespielbarem Rasenplatz gewann am Ende Türkiyemspor verdient, doch das Ergebnis täuscht ein wenig, da wir keine drei Tore schlechter waren, sondern Türkiyemspor einfach effektiver handelte.

Wir kamen zunächst besser in die Zweikämpfe und hatten durch ein geschicktes Angriffspressing in der zweiten Spielminute eine sehr gute Chance. Voss schaltet bei einem ungenauen Abspiel zwischen den Innenverteidigern am schnellsten und kommt so kurz vor dem Strafraum in Ballbesitz. Hier kann er nur noch durch ein Foul gestoppt werden, doch der fällige Freistoß wird leider zu harmlos ausgeführt.

Im weiteren Verlauf schlichen sich bei uns immer mehr unnötige Ballverluste ein, so dass Bayram einen Konter eiskalt zur 1:0-Führung abschloss.

Rudow in der ersten Halbzeit weiterhin sehr engagiert, doch im Abschluss unglücklich, so dass Türkiyemspor seine zweite Chance wieder eiskalt zur 2:0 Führung nutzte.

In der zweiten Halbzeit Rudow weiterhin unermüdlich Bestrebt den Anschlusstreffer zu erzielen, doch Türkiyemspor hinten souverän und in ihren Kontern stets gefährlich.

Rudow zwar optisch leicht überlegen, aber nur bis zum gegnerischen 16er kombinationssicher. In der zweiten Halbzeit erspielten wir uns nur eine echte Torchance, was letztendlich leider zu wenig war, um das Spiel noch entscheidend zu kippen. In der 89. Minute verwandelte Türkoglu einen Foulelfmeter und kurz darauf piff die Schiedsrichterin Turac das Spiel ab.

***Thorsten Beck***



Skat-Turnier 2011/12 um den  
**„Mecki-Pokal“**  
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



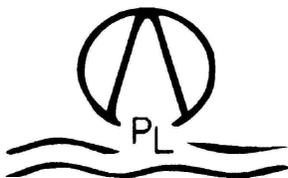
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2012

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino  
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23

# ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln  
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10  
Not: (030) 3 45 34 54



***Großhandel für Pumpen***  
***Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung***  
***Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung***

## 2. Herren

### 1. FC Neukölln - TSV Rudow 2:3

Mannschaft: Kunze, Bredemeyer, Gläsel, Liedtke (75. Min. Lukic), Barsuhn, J. Holtz, Naumann (68. Min. Wenke), Voss, Grauer, Sagner (38. Min. Hagen), Minkowski

Nach der Pokalniederlage am 3. 10. 2012 gegen die Mannschaft vom SC Gatow II (2:0), sollte unbedingt eine Trotzreaktion der Mannschaft folgen! Das Ortsderby gegen die Mannschaft des 1. FC Neukölln 95 kam uns gerade Recht! Die Pokalniederlage sollte auch nur ein Ausrutscher sein, denn in den Punktspielen zeigten wir doch eine andere Leistung als diese Leistung vom 3. 10. 2012!

In der ersten Halbzeit zeigten wir ein ansehnliches Spiel ohne so wirklich zu glänzen. Zu überhastet vergaben wir dann die uns bietenden Torchancen! Immer wieder über die Außen versuchten wir die Verteidigung unter Druck zu setzen, sowie das Tempo hoch zu halten! Denn eines war klar, Neukölln wird das Tempo nicht über 90 Minuten durch halten können.

In der 30. Minuten brachte uns dann ein klarer Elfmeter, unglücklich verschuldet von Kevin, in Rückstand. Ali Fares ließ sich die Chance nicht nehmen und vollendete sicher zum 1:0 für Neukölln.

Durch diese Führung ging ein Ruck durch die Neuköllner Mannschaft und uns lähmte dieser Rückstand. Viele Fehlpässe führten dazu, dass sich Neukölln 95 mehr Torchancen herauspielten und das doch in der einen oder anderen Situation diese durch mangelnde Fitness nicht zu Ende gespielt oder abgeschlossen werden konnten.

Bis zur Halbzeit sollten es dann auch bei dem für uns 0:1 bleiben.

Klare Worte von mir führten dann, zu einer besseren zweiten Halbzeit. Der Druck wurde wieder erhöht und über die Außenpositionen kamen wir in den Rücken der gegnerischen Abwehr. Es dauerte bis zur 55. Minute ehe dann Steven Barsuhn den verdienten 1:1 Ausgleich erzielte.

Wer jetzt dachte, wir überrennen Neukölln wurde enttäuscht. In der 60. Minute wieder die viel umjubelte Führung für Neukölln. 2:1 für Neukölln! Die Frage sollten wir wirklich als Verlierer vom Platz gehen!

Diesmal unbeeindruckt wollten wir nicht ohne Punkt den Hertzbergplatz verlassen! Wir spielten immer wieder flach mit Doppelpässen über die Außenpositionen und versuchten uns Torchancen heraus zuspieren. So wirklich zwingend waren diese dann nicht! Einige Chancen wurde sogar kläglich oder überhastet vergeben.

Die beiden Einwechslungen Milosch Lukic und Patrick Wenke sollten sich als Joker/Glücksgriff heraus stellen.

In der 85. Minute erzielte Patrick mit einem 30 Meter Freistoßtor von der linken Seite den 2:2-Ausgleich. In der Nachspielzeit dann sogar durch Milosch der vielumjubelte Siegtreffer durch einen 25-Meter-Schuss in den Dreieckel. Mensch Milosch Du kannst es doch noch!!

Meine Mannschaft hat sich diesen Sieg erkämpft da sie immer an sich glaubte und niemals aufgab. Wieder wichtige Punkte für uns und dann auch noch in diesem Ortsderby.

*Norbert Sengstock*

## **TSV Rudow – SFC Friedrichshain 5:0**

Folgende Aufstellung wurde ins Spiel geschickt: Rauh, Gläsel, Liedtke (78. Min. Tanneberger), Lukic, Barsuhn, Jacobs, Hagen (63. Min. Breitschaft), Naumann (83. Min. Adakli), Ginnow, Zielske, Wenke

Unsere erste Mannschaft erzielte im Pokal bei Friedrichshain nur durch ein spätes 0:1 einen schwer umkämpften Sieg, somit waren wir gewarnt, wobei diese Spiele vielleicht nicht unbedingt zu vergleichen sind!

Wieder Veränderungen in meiner Mannschaft, für den sich nicht meldenden Kevin Kunze spielte trotzdem ein Kevin für uns im Tor – Kevin Rauh!

Das erste Spiel gleich von Beginn an, ohne die Mannschaft so richtig zu kennen. Kaum Möglichkeiten waren vorhanden das Kevin die Mannschaft und die Mannschaft Kevin kennenlernen konnte. Gerade einmal in den zwei auf einander folgenden Freundschaftsspielen vom 14. 10. 2012 gegen VfB Concordia Britz II (6:2-Sieg) und danach gegen unsere II. A-Jugend (5:2-Sieg) konnten wir uns über Kevin Rauh ein Bild machen und merkten sofort, Kevin passt zu uns!

Man merkte von Beginn an wer am Tabellenende und wer oben in der Tabelle steht!

Wir übernahmen sofort das Kommando und ließen Friedrichshain kaum Zeit zum Luft holen.

In manchen Situationen war unser Aufbauspiel doch etwas langsam, aber wir spielten immer wieder flache Bälle, leider in einigen Szenen zu viele! Nun gut in der 10. Minute dann die verdiente Führung durch Kalle Hagen durch einen Querpas von Steven Ginnow, uneigennützig spielte Steven den Ball zu Kalle der überlegt in die lange Ecke einschoss.

Immer wieder zwangen wir Friedrichshain in die Zweikämpfe und wir gewannen diese dann auch.

In der 23. Minute dann ein kuriose Tor durch Yogi, ein Schuss als Flanke getarnt von links wurde immer länger und senkte sich in die lange Ecke ins Tor! Vielleicht durch die tiefstehende Sonne hat der Torwart den Ball nicht kommen sehen und so zu spät reagiert!

Zur Halbzeit mussten wir eigentlich höher führen – aber unsere liebe Chancenverwertung!

Übrigens: Friedrichshain ohne Torschuss in den ersten 45 Minuten, da wir Nichts, aber auch Nichts zuließen.

In der zweiten Halbzeit begannen wir dann etwas leichtsinnig und lässig! Zu viele einfache Fehler schlichen sich ein und einzelne Spieler meiner Mannschaft dachten, man könnte jetzt so richtig zaubern, bzw. den Ball gar nicht mehr hergeben!

Durch eine spektakuläre Rettung auf der Linie, in der 60. Minute, verhinderte Fabio den Anschlusstreffer.

In der 65. Min. gelang dann Steven Ginnow die 3:0-Führung, nun begannen wir wieder ein wenig Fußball zu spielen. Timo Naumann schloss eine Einzelleistung glücklich zum 4:0 ab und Yogi sorgte dann in der 90. Minute mit Tor zum 5:0 für den Endstand. Klasse Männer wieder ein 5:0-Sieg und wir setzen uns oben fest. Tabellenzweiter – wer hätte das gedacht.

Zudem spielen wir zwar noch nicht so, wie ich es mir vorstelle, aber wir sind auf einem guten Weg.

Mit manchmal teilweise zu langsamen Flachpassspiel im Spielaufbau, versuchen wir wenigstens Fußball zu spielen und nicht den Ball durch die Luft zu schlagen! Natürlich ist die Situation für uns eine sehr gute! Gestärkt in die nächsten Spiele und zu wissen, alle haben Respekt vor uns!

Wir sollten uns aber keinesfalls ausruhen und immer schön auf dem sogenannten Teppich bleiben man kann ganz schnell von oben runter fallen!

Also weiter so und für das Team zusammen das bestmögliche rausholen. Schon heute folgt die nächste schwere Aufgabe bei Hertha BSC um 10.00 Uhr in der Lüderitzstraße.

Der Tabellenzweite spielt bei dem Tabellenvierten, Spitzenspiel!!!!

*Norbert Sengstock*



---

## **Ladengeschäft Berlin-Lankwitz**

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin  
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91**

---

### **Öffnungszeiten**

**Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

# Senioren

## SC Charlottenburg – TSV Rudow 2-0 (1-0)

Aufstellung: Weber – Fechner – Girod – Gebhardt – Grumm – Kupisz – Seruga – Methner – Brokowski – Reichert – Dabboura

Tore: 1-0 (40.), 2-0 (85.)

Waren es am Morgen noch 14 Spieler, standen wir dann bei Spielbeginn mal wieder nur mit 11 Leuten da. Erneut gab es drei kurzfristige Absagen und wir hatten niemanden zum Auswechseln. Dies sollte sich bereits nach 5 Minuten rächen als Dabboura sich verletzte und fortan nur noch sehr eingeschränkt mitwirken konnte. Folglich spielten wir also ca. 85 Minuten praktisch in Unterzahl und die Aufgabe wurde sehr schwer.

Der SCC hatte von Beginn an mehr Ballbesitz, allerdings ließen wir kaum Chancen zu und auch unsere seltenen Konter waren nicht sehr gefährlich. Wirkliche Torgefahr kam nur bei Standards auf und so fiel auch die Führung der Gastgeber als wir nach einem Freistoß den aufgerückten Verteidiger unbedrängt zur Führung köpfen ließen.

In Halbzeit 2 probierten wir das Spiel zu drehen, aber wir konnten nur selten Druck aufbauen und liefen Gefahr, den entscheidenden Konter zu bekommen. Die Charlottenburger waren so nett ihre Konter nicht zu vollenden und ließen mehrere sehr gute Gelegenheiten liegen. Erst kurz vor Ende gab es den Todesstoß durch Todorow und danach noch unsere beste Chance als Gebhardt die Latte traf.

Alles in allem eine verdiente Niederlage in einem sehr fairen Spiel. Am Mittwoch geht es bereits zu Viktoria, bevor am Freitag das Spiel gegen Hermsdorf ansteht.

*Markus Reichert*

## Viktoria 89 – TSV Rudow 3:0 (1:0)



Aufstellung: Weber (10. Köhr) – Yatkiner – Vrdoljak – Gebhardt – Grumm – BölitZ –Methner (65. Rani Dabboura) - Raafat Dabboura – Brokowski – Seruga – Reichert

Beim bis dahin noch sieglosen Tabellen-12. Viktoria mussten wir heute eine sehr bittere Niederlage einstecken. Das Spiel begann mit unserer besten Chance als Seruga aus 10 Metern den Pfosten traf. Kurz danach fing Weber einen eigentlich harmlosen Ball ab und fiel verletzt zu Boden. Er zog sich eine schwere Verletzung an der Achillessehne zu und musste sofort ausgetauscht werden. Köhr kam ins Spiel und Reichert musste ins Tor gehen. Viktoria kam dann besser ins Spiel

und der beste Mann auf dem Platz Tokan zog aus 18 Metern ab und traf zur Führung der Tempelhofer. Bis zur Halbzeit gab es dann kaum Höhepunkte und so gingen wir mit neuem Mut in Halbzeit 2.

Da der Gegner sich sehr zurückzog hatten wir mehr Spielanteile aber leider kaum Torchancen und Viktoria hatte einige sehr gefährliche Konter, von denen einer nach 60 Minuten zum 2:0 führte. Danach beschäftigten wir uns leider mehr mit uns selbst und der Leistung unserer Mitspieler, jeder hatte etwas an seinem Nebenmann auszusetzen und wir brachten nichts mehr zustande. Der Rest des Spiels ist schnell erzählt: Viktoria hatte alles relativ problemlos im Griff und kam mit dem Abpfiff auch noch zum 3:0.

Ein auch in der Höhe verdienter Sieg. Für uns beginnt nun der Abstiegskampf, denn die nächsten Gegner Hermsdorf und Traber sind sicherlich deutlich stärker als Viktoria einzuschätzen und wir werden uns wieder mehr als Mannschaft präsentieren müssen, um zu bestehen.

Abschließend noch gute Besserung an Timo – Alles wird gut!

*Markus Reichert*

# Weihnachtsfeier

**der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

am Sonnabend, dem 22. Dezember 2012

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



Große Tombola

Discjockey

Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,  
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

# Berlin-Liga - Hinrunde 2012/13

05.08.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Staaken 1919	2:1	So	14:30
09.08.12	Eintracht Mahlsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:0	Do	19:00
12.08.12	Reinickendorfer Füchse	-	<b>TSV Rudow 88</b>	4:0	So	14:00
22.08.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Adlershofer BC	2:1	Mi	19:30
26.08.12	Club Italia	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:4	So	14:00
02.09.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Berliner SC	1:5	So	14:30
<b>Pokal</b> 09.09.12	SFC Friedrichshain	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:1	So	14:30
16.09.12	Tennis Borussia	-	<b>TSV Rudow 88</b>	3:0	So	14:00
23.09.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VfB Hermsdorf	1:2	So	14:30
30.09.12	SC Gatow	-	<b>TSV Rudow 88</b>	3:2	So	14:00
<b>Pokal</b> 03.10.12	Blau-Weiß Spandau	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:2	Mi	14:00
07.10.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Tasmania Berlin	0:0	So	14:30
<b>Pokal</b> 14.10.12	FC Hertha 03	-	<b>TSV Rudow</b>	3:1	So	14:00
21.10.12	Türkiyemspor	-	<b>TSV Rudow 88</b>	3:0	So	14:00
28.10.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Empor Berlin		So	14:30
04.11.12	BSV Hürtürkel	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:30
11.11.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	1. FC Wilmersdorf		So	14:30
18.11.12	TUS Makkabi	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	12:00
25.11.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SFC Stern 1900		So	14:30
01.12.12	FC Hertha 03		<b>TSV Rudow 88</b>		Sa	13:00
09.12.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Club Italia		So	14:30
15.12.12	Berliner SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>		Sa	14:00

# Tabelle Berlin-Liga

	11. Spieltag	Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Hürtürkel	11	20:13	7	22
2.	VfB Hermsdorf	11	23:16	7	21
3.	FC Hertha 03	11	27:16	11	20
4.	Tennis Borussia Berlin	11	23:17	6	20
5.	SFC Stern 1900	11	21:17	4	20
6.	BSV Eintracht Mahlsdorf	11	24:14	10	19
7.	SC Staaken	11	21:13	8	19
8.	Berliner SC	11	23:14	9	18
9.	Türkiyemspor	11	12:13	-1	16
10.	SC Gatow	11	19:18	1	15
11.	SV Empor Berlin	11	17:19	-2	15
12.	TUS Makkabi	11	12:15	-3	14
13.	SV Tasmania Berlin	11	17:16	1	13
14.	1.FC Wilmersdorf	11	14:16	-2	12
15.	Füchse Berlin Reinickendorf	11	17:23	-6	12
16.	<b>TSV Rudow</b>	11	12:25	-13	10
17.	Club Italia	11	16:30	-14	5
18.	Adlershofer BC	11	6:29	-23	4

## Spieltag:27./28. Oktober 2012

Club Italia	:	SC Gatow	Berliner SC	:	VfB Hermsdorf
SFC Stern 1900	:	TUS Makkabi	Reinickendorfer Füchse	:	Türkiyemspor
FC Hertha 03	:	1. FC Wilmersdorf	SC Staaken	:	BSV Hürtürkel
Adlershofer BC	:	SV Tasmania Berlin	Eintracht Mahlsdorf	:	Tennis Borussia
			<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>SV Empor Berlin</b>

## Spieltag: 3./4. November 2012

SFC Stern 1900	:	Eintracht Mahlsdorf	SC Gatow	:	Berliner SC
TUS Makkabi	:	FC Hertha 03	<b>BSV Hürtürkel</b>	:	<b>TSV Rudow 1888</b>
VfB Hermsdorf	:	Tennis Borussia	SV Tasmania Berlin	:	Club Italia
SV Empor Berlin	:	Reinickendorfer Füchse	Türkiyemspor	:	Adlershofer BC
			1. FC Wilmersdorf	:	SC Staaken

# Bezirksliga Hinrunde 2012/13

(Staffel 2)

12.08.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Eintracht Mahlsdorf II	3:2	So	14:30
19.08.12	Concordia Wilhelmsruh	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:0	So	14:00
26.08.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SC Borsigwalde	6:0	So	14:30
02.09.12	SV B.W. Berolina Mitte	-	<b>TSV Rudow II</b>	0:3	So	14:00
<b>Pokal</b> 08.09.12	VfB Fortuna Biesdorf	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:3	Sa	16:15
16.09.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SC Charlottenburg II	2:1	So	14:30
23.09.12	SFC Stern 1900 II	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:2	So	14:15
30.09.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	BSC Eintracht Südring	2:3	So	14:30
<b>Pokal</b> 03.10.12	SC Gatow II	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:1	Mi	14:00
07.10.12	1. FC Neukölln	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:3	So	14:00
21.10.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SFC Friedrichshain	5:0	So	14:30
28.10.12	Hertha BSC III	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	<b>10:30</b>
04.11.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	VfB Einheit zu Pankow		So	14:30
11.11.12	TSV Lichtenberg II	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
18.11.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Blau Weiss Berlin		So	14:30
25.11.12	VfB Hermsdorf II	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	<b>12:15</b>
02.12.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	VSG Altglienicke II		So	14:30
09.12.12	SC Borsigwalde	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	<b>13:15</b>
16.12.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV B.W. Berolina Mitte		So	14:30

# Tabelle Bezirksliga

	9. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	BSC Eintracht Südring	9	35:12	23	21
2.	<b>TSV Rudow II</b>	9	26:10	16	21
3.	SV Blau Weiss Berlin	9	26:13	13	19
4.	Hertha BSC III	9	28:15	13	16
5.	BSV Eintracht Mahlsdorf II	9	17:12	5	16
6.	VSG Altglienicke II	9	25:21	4	16
7.	SFC Stern 1900 II	9	16:18	-2	15
8.	Concordia Wilhelmsruh	9	17:20	-3	14
9.	TSV Lichtenberg II	9	21:22	-1	12
10.	VfB Einheit zu Pankow	9	17:14	3	11
11.	VfB Hermsdorf II	9	18:19	-1	11
12.	SV B.W. Berolina Mitte	9	13:21	-8	10
13.	SC Charlottenburg II	9	11:17	-6	8
14.	1.FC Neukölln	9	14:32	-18	7
15.	SFC Friedrichshain	9	7:25	-18	5
16.	SC Borsigwalde	9	10:30	-20	4

## Spieltag: 28. Oktober 2012

<b>Hertha BSC III</b>	:	<b>TSV Rudow 88 II</b>	SFC Stern 1900 II	:	SC Charlottenburg II
Eintracht Mahlsdorf II	:	SV Blau Weiss Berlin	BSC Eintracht Südring	:	SV B.W. Berolina Mitte
1.FC Neukölln	:	SC Borsigwalde	VfB Einheit zu Pankow	:	VSG Altglienicke II
TSV Lichtenberg II	:	VfB Hermsdorf II	SFC Friedrichshain	:	Concordia Wilhelmsruh

## Spieltag: 3./4. November 2012

VSG Altglienicke II	:	TSV Lichtenberg II	SC Charlottenburg II	:	BSC Eintracht Südring
VfB Hermsdorf II	:	SV Blau Weiss Berlin	<b>TSV Rudow 88 II</b>	:	<b>VfB Einheit zu Pankow</b>
SC Borsigwalde	:	SFC Friedrichshain	SFC Stern 1900 II	:	Eintracht Mahlsdorf II
Concordia Wilhelmsruh	:	Hertha BSC III	SV B.W. Berolina Mitte	:	1.FC Neukölln

## *Geburtstagskinder im Oktober 2012*

1 . Detlef	Sturm	14 . Sascha	Cattaneo
2 . Hans-Joachim	Keckert	15 . Tim	Gaugg
Thomas	Tomkiewicz	18 . Pierre	Pickbrenner
3 . Cemal	Aydin Cornal	19 . Michael	Stift
4 . Peter-Michael	Gransee	Dennis	Nirnberger
Rainer	Limpak	21 . Dennis	Schneider
7 . Bernd	Kaiser	24 . Lutz	Fischermanns
Gerd	Waikusat	25 . Andre	Plöse
9 . Detlef	Schubert	26 . Axel	Hermanny
12 . Mario	Wunderlich	28 . Michael	Giese
13 . Dennis	Rosenberg	31 . Claudio	Kaiser
		Marcus	Methner

## *Geburtstagskinder im November 2012*

1 . Klaus	Klimach	22 . Wolfgang	Schulz
3 . Timo	Ströhle	23 . Ralf	Hämmerer
5 . David	Adakli	Wolfgang	Titz
Patrick	Wenke	24 . Henning	Deiter
9 . Kevin	Kunze	26 . Johannes	Kujawa
12 . Wolfgang	Scholz	Sabine	Neuhaus-
13 . Giovanni	Isanto		Benecke
15 . Werner	Dahms	27 . Christian	Langer
17 . Peer	Schüchner	28 . Glenn	Nowack
Malte	Zander	Bernhard	Rabe
18 . Karsten	Opfermann	Sascha	Schmidt
20 . Daniel	Kaletsch	29 . Reinhold	Müller
		30 . Mirsad	Fehratovic

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# 11er Ält-Liga

## **TSV Rudow – Berliner SC 2:0**

### **Achtelfinale erreicht - 2:0 gegen den BSC!**

Endlich wieder ein Sieg auf dem grünen Rasen, auch wenn es "nur" im Pokal war.

Allerdings war das Niveau des Spiels allenfalls Landesligawürdig. Der BSC reist mit argen Besetzungssorgen an, schon in der Vorwoche hatten sie ja die Punkte hergeschenkt.

Und auch gestern reichte es nur zu einer mäßigen Vorstellung.

Wir dagegen waren fast in Bestbesetzung angetreten. Trotzdem gelang es uns nie, dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken.

Wir hatten zwar gefühlte 80% Ballbesitz, doch Torchancen waren Mangelware. Okay, der BSC stand mit 8-9 Spielern in der eigenen Hälfte und verengte die Räume, aber das allein darf kein Grund sein für mangelhaftes Passspiel und Vernachlässigen der Außenpositionen.

Und dann noch Konzentrationsschwächen in der Defensive, die dem überaus harmlosen BSC sogar drei freistehende Einschussmöglichkeiten bescherten. In dieser Phase um die 30. bis 40. Spielminute befürchtete ich Schlimmeres.

Dann aber die zu diesem Zeitpunkt dann doch überraschende Führung.

Markus Olbrich nahm in der 45. Minute nach einem langen Sprint und dem Zögern des Torwarts sein Herz in die Hand und traf mit links und schöner Direktabnahme ins lange Eck, 1:0 und ab in die Pause!

In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild, wir herannten des gegnerische Tor recht einfalllos, der Gegner konterte vereinzelt.

Aber etwas änderte sich doch: es gab auf einmal Torchancen en masse, allerdings auf beiden Seiten! Der TSV wollte die Entscheidung und erzielte durch Taric nach Vorarbeit von Olbrich das 2:0!

Danach vergab man beste Gelegenheiten und lud die fairen BSCer zum Kontern ein.

Diese stellten sich jedoch noch dusseliger an als wir und verballerten Alles. Selbst einen Strafstoß konnten sie nicht in unserem Kasten unterbringen, da Keeper Eddy Breitrück seine gute Leistung krönte und den Strafstoß hielt sowie den Ball beim Nachschuss wegsplitzelte, Klasse!

Danach wurde es ruhiger, der BSC sah ein, da geht nichts mehr und der TSV wollte pünktlich aufs Oktoberfest, 2:0 Abpiff.

*Erik Rudolph*

## TSV Rudow – Frohnauer SC 2:2 (1:0)

Mannschaft: Breitrück – Vandrei (ab 45. Schermer), Adelt, Gläsel – Fiedler (ab 64. Fichtner), Kaiser, Drews, Süßbrich, Laske (ab 72. Hartwig), Bruckhaus, Taric (ab 83. Haupt)

Es ist wie verhext. Wie schon in den ersten beiden Heimspielen reichte es auch diesmal nicht zum ersten Heimsieg, obwohl wir wiederum eine couragierte Leistung ablieferten.

Einstellung, Kampfgeist und Willen waren da, Torchancen hatten wir ausreichend, die Defensive stand, warum haben wir nicht gewonnen?

Weil auch die Nordberliner Gäste, nach langer Verletztenmisere diesmal wieder nahezu vollzählig, dagegen hielten und Fortuna ein bisschen nach Frohnau tendierte.

Denn auch wenn die Punkteteilung letztendlich wohl verdient war, hätte sich Frohnau nicht beklagen dürfen, wenn der Schiri eines unserer DREI nicht gegebenen Abseitstore anerkannt hätte.

So bleibt unter dem Strich nur ein Punkt und die Erkenntnis, dass wir genauso mit dieser Intensität in die nächsten Spiele gehen müssen.

Unsere Treffer erzielten Bernd Bruckhaus mit bombensicher verwandeltem Foulelfmeter kurz vor der Pause und Gysi Laske per Abstauber in der 74. Spielminute.

*Erik Rudolph*



# 7er Ält-Liga

## **Fortuna Pankow – TSV Rudow 1:3**

### **Ein Sieg, der viel deutlicher hätte ausfallen müssen.**

Aber nachdem wir den fairen Pankowern schon in der ersten Halbzeit 3 Kirschen durch Gysi, Erik und Kemo ins Netz gelegt hatten, wollten wir nach der Pause nur noch zaubern und hörten dann auf zu decken.

Leider vergaben wir dann allerbeste Torchancen und hatten sogar noch etwas Glück, dass Stefan im Tor aufgewacht ist und einige schöne Chancen parieren konnte.

Naja, was soll's, 3 Punkte, Mund abputzen, nach Hause fahren.

Die Brocken unserer Staffel kommen noch, dann werden wir sehen, wohin die Reise geht.

*Erik Rudolph*

## **TSV Rudow – Germania Schöneiche 3:3**

Die Tore erzielten Haupt (2) und Pereira.

Obwohl wir mit starker Besetzung und in ausreichender Spielerzahl antraten, fanden wir leider nie so richtig zu unserem Spiel.

Schöneiche spielte eine bewährte 5-0-1-Taktik, wir rannten uns fest, spielten immer im falschen Moment und ließen dann noch Konter zu.

Es ist das alte Lied. Bei uns gibt es keine taktische Disziplin, jeder spielt, was er denkt. Wie sonst ist es zu erklären, dass bei einer 3:1-Führung unsere Verteidiger im gegnerischen Strafraum aufkreuzen, ihre Gegenspieler einen guten Mann sein lassen und wir bei Ballverlust und Konter in Unterzahl Tore kassieren?

So geschehen auch gestern wieder mal. Wir haben die Schöneichner bei 3:1 sicher im Sack und stürmen nach vorne, als ob es um einen Torrekord ging!

Germania, die nur mit 7(!) Spielern angetreten waren und dann ihren Stoßstürmer wegen Verletzung ins Tor stellen mussten, machte nach dem geschenkten 3:3 dicht und freute sich über den unverhofften Auswärtspunkt.

*Erik Rudolph*



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.  
**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63  
 12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

☎ 030 - 663 61 60

**REISEBÜRO SCHÖNE**  
**CITYCENTER RUDOW**

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)



## **TSV Rudow 1888 – Mariendorfer SV 1 : 1 (0:1)**

Mannschaftsaufstellung: Hämmerer; Breitrück, Keckert; Kaiser, Sengstock, Weckwerth; Günther; Ersatz: Plückhahn, Klukowski, Plonis, Sturm;

Tor: Torsten Günther

Schade! Es reichte wieder nicht zum ersten Saisonsieg. Vor dem Spiel wurde noch einmal alles besprochen - die Null muss stehen, eng an den Gegenspieler ran, durch Kampf zum Spiel finden und die Torchancen nutzen- und jeder war gewillt alles zu geben. Doch bereits nach sieben Minuten war alles hinfällig, denn der MSV ging nach einemstellungsfehler in der Abwehr mit 1:0 in Führung.

Damit spielten wir dem MSV in die Karten, der von nun an die Abwehr verstärkte und auf Konter lauerte. Trotz des Rückstandes spielte wir weiter nach vorne und setzten den MSV unter Druck. Doch alle Bemühungen den Ausgleich zu erzielen waren vergebens, denn die Schüsse die auf das Tor kamen wurden entweder vom Torwart gehalten oder ein Körperteil der Abwehrspieler war noch dazwischen. Dazu hatten wir auch noch Pech, als Hajo Keckert nur die Latte traf und „Nobbi“ Sengstock kurz vor der Halbzeit aus zwei Metern nicht den Ball versenken konnte sondern nur den Torwart traf.

In der Halbzeitpause feuerten wir uns noch einmal gegenseitig an, denn verlieren wollten wir das Spiel auf gar keinen Fall. Es wurde das Spiel auf ein Tor, doch ein Treffer wollte uns einfach nicht gelingen. Zu einem lag es daran, dass die Abspielfehler sich häuften und der MSV nicht mehr gewillt war auf Angriff zu spielen und den Ball unkontrolliert aus der Gefahrenzone schlug.

Zum anderen, dass wir den Ausgleich mit der Brechstange erzielen wollten und so nicht mehr zu unserem Spiel fanden. Kurz vor dem Abpfiff wurden unsere Bemühungen dann doch noch belohnt, als „Torte“ Günther mit einem Heber ins lange Eck erfolgreich war. Ein schmeichelhaftes Unentschieden für den MSV, denn wir waren über weite Strecken das überlegende Team ließen aber wieder einmal zwei Punkte liegen.

Noch ein Wort zu den Auswechselspielern. Olaf wurde nur kurz eingewechselt und „Stummel“ überhaupt nicht! Trotzdem gehören sie zur Mannschaft und werden beim nächsten Spiel längere Spielzeiten erhalten. Das wurde auch in der Mannschaftssitzung so besprochen, denn die Saison ist lang und wir brauchen alle Spieler. Dank an beide, da sie die weit ins Aus geschlagenen Bälle holten und somit das Zeitspiel der Mariendorfer unterbanden.

**Bernhard Rabe**

## **Berliner SC – TSV Rudow 1:0** (nach Sieben-Meter-Schießen)

### **Pokalaus in der ersten Runde!**

Mannschaftsaufstellung: N. Maneke I. Krüger, J. Hellwig, N. Seitz, M. Leumann, G. Dwenger, W. Resack, R. Wagner

Diese Niederlage – gleichbedeutend mit dem frühzeitigen Ausscheiden aus dem Pokalwettbewerb – war nicht nur unglücklich sondern auch so unnötig wie ein Kropf!

Gewarnt durch den guten Tabellenstand des BSC – Spitzenreiter ohne Punktverlust in ihrer Klasse – sowie der Spielbeobachtung unseres Spiels gegen Buchholz, begannen wir sehr konzentriert gegen einen hochmotivierten Gegner, der nach 5 Minuten die einzige Torchance im gesamten Spiel hatte. Danach spielte nur noch der TSV!

Während schon bereits in der ersten Halbzeit eine Reihe von hochkarätigen Torchancen nicht genutzt werden konnten, war die Überlegenheit in der zweiten Hälfte so drückend, dass wir uns beinahe im Minutentakt eine dicke Torchance nach der anderen herausspielen konnten. Doch entweder stand mit dem gegnerischen Torwart der beste Mann des BSC im Weg oder Pfofen, Pech und eigenes Unvermögen verhinderten die mehr als verdiente Führung. Zwar stand die Abwehr bei Konterversuchen bombensicher, aber der erlösende Siegtreffer sollte nicht fallen!

So kam es zum entscheidenden Sieben-Meter-Schießen und hierbei – man muss es so sagen – zum „kläglichen“ Scheitern.

Nach dem ersten Fehlschuss des BSC jagte M. Leumann den Ball vehement an die Latte. Nachdem auch der zweite Siebenmeter durch den BSC nicht verwandelt werden konnte, sollte und wollte G. Dwenger den Ball flach auf glattem Geläuf einschieben. Doch heraus kam ein fulminanter Vollspann, weit übers Tor und erinnerte somit an das letzte Sieben-Meter-Debakel im Pokalspiel gegen Rupenhorn.

Nachdem nunmehr der dritte Schütze des BSC den Ball unhaltbar für unseren Nobby einschoss, lag die große Last auf den Schultern unseres wieder hervorragend spielenden Mannschaftskapitäns N. Seitz. Doch heraus kam ein schwaches „Schüsschen“ – genau in die Arme des sein Glück nicht fassenden Torwarts des BSC. – **Aus und vorbei!**

**Fazit:** Trotz eines insgesamt guten Spiels sind wir nicht an einem überragenden Gegner oder Überheblichkeit, sondern an unserer mangelhaften Chancenverwertung gescheitert!

*Ingo Krüger*

## **TSV Rudow – Hertha 03 1:0 (Halbzeit: 1:0)**

### **Ein schöner Sieg aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung!**

Mannschaftsaufstellung: N. Maneke I. Krüger, J. Hellwig; B. Rabe, N. Seitz, M. Leumann, G. Dwenger, W. Resack, R. Wagner, E. Mross

Torschütze: M. Leumann

Nachdem wir in der vergangenen Woche mit der SG Bornim die erste der diesjährigen „Spitzenmannschaften“ in der Verbandsliga zum Gegner hatten und leider scheiterten, kommt es in den letzten 4 Spielen der Hinserie zum Aufeinandertreffen mit drei der derzeit oben stehenden Mannschaften. Gegen Hertha 03 trafen wir zunächst auf einen starken Gegner, der uns im vergangenen Jahr alle 6 Punkte abnehmen konnte. Deshalb waren wir gewarnt und wollten unbedingt „den Bock“ im Heimspiel umstoßen.

Das ist uns mit Bravour gelungen! Aufgrund einer durchgängig starken Mannschaftsleistung, wiederum basierend auf der in dieser Saison herausragend agierenden Abwehr, konnten wir die „kleine Hertha“ diesmal als Verlierer nach Hause schicken.

Das Mitte der ersten Halbzeit von unserem besten Torschützen – Manne Leumann – nach einer schönen Einzelleistung erzielte 1:0 sollte diesmal reichen obwohl die Zehlendorfer in der zweiten Halbzeit enormen Druck auf unser Tor machten.

Aber im Gegensatz zum vergangenen Jahr hatte unser „Terrier“ Jürgen Hellwig den besten Stürmer der Gäste, der uns in der letzten Saison allein „erschoss“, voll im Griff und da auch alle anderen Spieler beispielhaft kämpften und einen tollen Teamgeist an den „Abend legten“, konnten wir den Wutzky-Platz als verdienter Sieger verlassen.

**Fazit:** Dieser Sieg gegen einen „auf Augenhöhe“ stehenden Gegner sollte uns Selbstvertrauen geben, um auch gegen die beiden „Top-Teams“ – Frohnau und Hertha BSC – bestehen zu können.

*Ingo Krüger*

Ü 60 II

## **TSV Rudow – SC Union 06 1:2**

Mannschaft: Fischermanns, Fenske, Fleischer, Ibisch, Ostwald, Resack, Schillinger, Trüschel, Wagner

Diese Niederlage war so unnötig wie ein Kropf!

In der ersten Hälfte hatten wir Union total im Griff, sie hatten nicht eine einzige Chance! Hätte der gegnerische Torwart nicht ein paar Mal hervorragend reagiert,

hätten wir zur Pause mit zwei, drei Toren mehr führen können. So blieb es Jürgen Trüschel vorbehalten, nach einem scharf geschossenen Freistoß von Roland Wagner den Ball gedankenschnell im gegnerischen Tor unterzubringen. So gingen wir hochverdient mit dieser 1:0-Führung in die Pause.

Nach der Halbzeit ein völlig anderes Bild! Uns ging die Ordnung total verloren. Jeder meinte plötzlich, jetzt muss er auch mal nach vorn, um das Ergebnis zu erhöhen. Hinzu kam, dass die Einwechselspieler auch nicht den Posten einnahmen – oder einnehmen wollten, den der das Spiel verlassende Spieler frei gemacht hatte! So kam, was in solcher Situation meist kommt: Der Gegner kam immer besser ins Spiel und durch zwei gute Einzelleistungen konnte das Spiel zu Gunsten von Union gedreht werden.

Allerdings waren wir auch in der zweiten Hälfte durchaus nicht chancenlos! Der Torwart von Union hatte heute bestimmt seinen besten Tag – was der alles im letzten Augenblick noch gerettet hat! Es war zum Verzweifeln! Andererseits, wenn wir in der Hintermannschaft so konsequent wie in der ersten Hälfte weiter gespielt hätten, wäre es bestimmt nicht zu zwei Gegentoren gekommen. Wo wir wieder bei der verlorenen Ordnung sind!!

*Jürgen Trüschel*

## **FC Nordost Berlin – TSV Rudow 3:1**



Mannschaft: Fischermanns, Fleischer, Hellwig, Mross, Nowack, Resack, Seitz, Trüschel, Wagner

Tor: Mross

Leider wieder kein Erfolgserlebnis! So gesehen hat sich die weite Anreise wirklich nicht gelohnt. Auch unsere aushelfenden Sportfreunde konnten dem Spiel nicht die entscheidenden Impulse geben.

War das erste Tor von Nordost noch durchaus haltbar, so hatte beim 2:0 Lutz keine Chance, da der Ball unhaltbar abgefälscht wurde. Kurz vor der Pause konnte Ernst auf 2:1 verkürzen. Ein mehr an eine Rückgabe erinnernder Schuss ging fast in Zeitlupe am gegnerischen Torwart vorbei ins Netz. Wir witterten Morgenluft.

Gleich nach der Pause erhöhte der von uns nie richtig in den Griff bekommene Spieler von Nordost am völlig verdutzten Lutz vorbei zum 3:1. Wir hatten noch die eine oder andere Einschussmöglichkeit – hier sei nur der Knaller von Roland Wagner an den Pfosten genannt – konnten aber unsere Möglichkeiten nicht wirklich nutzen.

Nordost war uns an diesem Tage läuferisch überlegen. Zudem stimmte bei uns anfangs die Ordnung nicht. Gegen Ende des Spiels kamen wir wesentlich besser zurecht, allerdings war es da schon leider zu spät.

*Jürgen Trüschel*

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>156,00 €</b>	<b>144,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende	<b>132,00 €</b>	<b>120,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>108,00 €</b>	<b>96,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
<b>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b>		

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
391	Winter	Frank	3
392	<b>Binek</b>	<b>Tim</b>	<b>3</b>
393	Brelle	Patrick	2
394	Bruckhaus	Bernd	2
395	Fenske	Klaus	2
396	Gisikiewicz	Markus	2
397	Konak	Erhan	2
398	Krüßmann	Manuel	2
399	Mafolu	Jules	2
400	Majewski	Rafael	2
401	Michalik	Thomas	2
402	Müller	Marc	2
403	Pelchen	Werner	2
404	Rieck	Thomas	2
405	Rogall	Lutz	2

Platz	Name	Vorname	Spiele
406	Rudolph	Ingo	2
407	Scheel	Lothar	2
408	Schmidt	Frank	2
409	Schmidt		2
410	Scholz	Hans	2
411	Schubert	Oliver	2
412	Schulz	Rüdiger	2
413	Strehl	Dieter	2
414	Wagenschütz	Timo	2
415	Wendt	Carsten	2
416	Wolff	Andre	2
417	Zander	Manfred	2
418	Badow	Horst	1
419	Blume	Wolfgang	1
420	Bossig	Heinz	1

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U**-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**